



von unzähligen Abbildungen wohl bekannt. Die vornehmen Frauen in Siam tragen ein breites Tuch, Sarong genannt, um die Hüften, dessen einer Zipfel zwischen den Schenkeln durchgezogen wird und somit ebenfalls ein hosenartiges Gebilde darstellt. Im hohen Norden tragen die Lappenfrauen richtige Hosen aus Seehundsfell, die sich in nichts von denen der Männer unterscheiden. In Europa herrscht noch immer der Rock, und die „Unaussprechlichen“ sind vorläufig nur beim Sport erlaubt. Aber wenn die Vermännlichung der Frauen weitere Fortschritte macht, dann dürfte auf Bubikopf, Stehumlegekragen und Krawatte bald das Beinkleid folgen.



Oben links:
Dieses mokante Lächeln gehört Bebe Daniels, einem so hübschen American Girl, daß sich die Balken biegen.

Die schottische Schärpe gibt dem eleganten Reitkostüm eine pittoreske Note